



Bilder Felix Maurhofer

Auf Elba ist wegen der Traumbuchten Küstenwandern besonders attraktiv.

Von einem Strand zum anderen

Elba ist nicht nur Badeinsel, sondern mit 250 Kilometern Wegen auch Wanderparadies. Auf diese Weise lassen sich Baden, Wandern und Gastronomie optimal verbinden.

› Auf dem malerischen Küstenwanderweg zwischen Viticcio und Procchio warten schöne Wälder, eine blühende Fauna und traumhafte Badebuchten. Wer diese rund dreistündige Wanderung unter die Sohlen nimmt, sollte nebst dem Proviant unbedingt auch das Badezeug in den Rucksack packen. Denn die malerischen Buchten eignen sich bestens für ein erfrischendes Bad. Apropos Proviant braucht davon nicht viel, weil es in den Dörfern ausgezeichnete Restaurants mit einheimischen Spezialitäten gibt. So etwa auf halber Wegstrecke das Ristorante Da Luciona in Scaglieri mit Spezialitäten aus dem Meer.

Monte Capanne | Begehrt bei Wanderern ist auch der 1019 Meter hohe Monte Capanne. Da er die höchste Erhebung der Insel darstellt, liegt auf der Hand, dass bei klarer Sicht der Panoramablick über die Insel überwältigend ist. Von Marciana dauert der Aufstieg um die drei Stunden. Den Abstieg kann man sich sparen und mit der abenteuerlichen Seilbahn runtergondeln.

Die meisten kennen die italienische Insel Elba als Badeinsel mit traumhaften Buchten oder wegen des Exils von Napoleon Bonaparte, doch die kleine Mittelmeerinsel ist auch ein Wanderparadies. Das rund 250

Kilometer lange Wanderwegnetz bietet von Küstenwegen über Höhenwanderungen bis zu Inselüberquerungen viel Abwechslung. Die Wege verlaufen meist im schattigen Wald, was das Wandern auch bei hohen Temperaturen angenehm macht. Die Ausgangs- und Zielorte können auf Elba problemlos mit dem öffentlichen Bus oder Taxis erreicht werden. Obschon die Mittelmeerinsel mit ihrer Macchia immergrün ist, ist es wegen der vielfältigen Blumenpracht insbesondere im Frühling zum Wandern am schönsten. ◀ Felix Maurhofer

Weitere Bilder auf: www.touring.ch

Gut zu wissen

Anreise: Mit dem Flugzeug ab Bern oder Zürich: www.intersky.biz oder www.flughafenbern.ch. Mit der Fähre ab Piombino: www.mobyline.ch, www.torem.it oder www.blunavy.com. **Unterkünfte:** Hotel Lacona (www.hotellacona.it), Camping Valle Santa Maria in Lacona (www.vsmaria.it). **Wandern auf Elba:** Imbach-Reisen: www.imbach.ch, eine Wanderwoche ab 1270 Fr. **Generelle Infos:** www.elbainse.it fm

Elba bietet auch Kultur, Geschichte und Abenteuer

Mine Calamita bei Capoliveri Elba ist reich an Bodenschätzen und da erstaunt nicht, dass auf der Insel vor allem Eisenerz abgebaut wurde. Wie diese Industrie funktionierte, kann bei der Mine Calamita hautnah erlebt werden. Von April bis Oktober gibts Führungen durchs Museum und in die unterirdische Mine von Ginevro, wo Magnetit abgebaut wurde. www.minieredicalamita.it



Portoferraio Die Hauptstadt der Insel bietet einiges an Einkaufsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten. Unter anderem die Festungen Forte Stelle, Falcone und Inglese sowie Museen wie die Winterresidenz von Napoleon Bonaparte. Reizvoll ist ein Besuch des Hafens während der Morgenstunden, wenn die Fischer mit ihrem Fang eintreffen. www.elbainse.it



Taucherparadies Klares Wasser und eine Vielzahl an attraktiven Tauchplätzen von Grotten und Steilwänden bis zu Wracks machen Elba zum kleinen Taucherparadies. Von der gut ausgerüsteten Tauchbasis Blu Immersion in Lacona können mit dem Tauchschiff über zehn Tauchplätze angefahren werden. Die Basis bietet auch Tauchkurse für jedes Niveau an. www.bluimmersion.it

